

Verlag Julius Bard, Berlin

Ⓜ

Amtliche Veröffentlichung der Königlichen Nationalgalerie in Berlin

Soeben erschien das erste Heft der

Zeichnungen aus dem Besitze der Nationalgalerie in Berlin

Herausgegeben von Ludwig Justi

Es enthält ausgewählte Blätter von Schadow, Koch, Caspar David Friedrich, Julius Schnorr von Carolsfeld, Krüger, Hofemann, Böcklin, Feuerbach, Menzel und Leibl von besonderer Schönheit und setzt das Ziel des Unternehmens, ein

Spiegelbild unserer nationalen Zeichenkunst

zu werden, ins hellste Licht, besser als Anpreisungen es vermögen. Kommissionsbestellungen konnten in Anbetracht der niedrig bemessenen Auflage (die zu einem erheblichen Teil schon heute durch Vorsubskription in festen Händen ist) nur mit starken Kürzungen ausgeführt werden: Auch dann blieb die Nachfrage noch so groß, daß nur der engere Kreis meiner Geschäftsfreunde berücksichtigt werden konnte.

Ich verweise deshalb nochmals auf den großen illustrierten Prospekt, der in angemessener Anzahl unberechnet abgegeben wird. Energische Propaganda lohnt schon im Hinblick auf den Preis des Werkes: eine einzige Subskription bringt einen Gewinn von 90 Mark!

Erscheinungsweise: Das Werk umfaßt 100 Tafeln mit den farben- und nach Möglichkeit auch formatgetreu in Lichtdruck wiedergegebenen Zeichnungen, ferner zahlreiche Vignetten nach kleineren Zeichnungen sowie die erforderlichen Katalognotizen. Format 46 × 35 cm. Die Ausgabe erfolgt in 10 Lieferungen zu je 30 M.